



Antrag

der Fraktion der FDP

Bericht zum Bundesverkehrswegeplan

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 35. Tagung über die Verkehrsinfrastrukturprojekte in Schleswig-Holstein zu berichten, die in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplanes aufgenommen wurden.

Zu jedem Projekt sollen mindestens folgende Punkte angesprochen werden:

Zweck, Vorbereitung und Durchführung

- Verkehrspolitischer Zweck aus Sicht der Bundes- und der Landesregierung mit Begründung
- Mögliche Varianten und Bewertung der Varianten aus Sicht der Bundes- und der Landesregierung (mit Angabe der wahrscheinlichsten/bevorzugten Variante aus Sicht der Bundes- und der Landesregierung)
- Beginn oder Stand sowie voraussichtliche Dauer der Planung
- Beginn oder Stand sowie voraussichtliche Dauer der Genehmigungsverfahren
- Bekannte oder erwartete technische und rechtliche Probleme im Rahmen der Planung und der Genehmigungsverfahren (mit Lösungsvorschlägen)
- Haltung der Bevölkerung und der Unternehmen im Einzugsgebiet des Projektes
- Maßnahmen der Landesregierung, um diejenigen, die das Projekt ablehnen, vom Zweck des Projektes zu überzeugen
- Voraussichtliche Termine des Baubeginns und der Fertigstellung

Nutzen, Kosten und Finanzierung

- Erwartete Nutzen und (Voll-)Kosten des Projektes in Bezug auf die wahrscheinlichste/bevorzugte Variante
- Finanzierung des Projektes mit Angaben zu
 - den erwarteten Bundesmitteln
 - den erwarteten Landesmitteln
 - den Quellen des erforderlichen Kapitals (z.B. allgemeine Haushaltsmittel, Gemeinschaftsaufgaben, EU-Fördermittel oder andere Förderprogramme)
 - möglichen privaten Beteiligungen an der Finanzierung(alle Angaben zur Finanzierung bitte sowohl als Gesamtwerte als auch in jährlicher Aufteilung der Mittel)
- Bekannte oder erwartete Probleme bei der Finanzierung (mit Lösungsvorschlägen)

Christel Aschmoneit-Lücke
und Fraktion